Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **44 (1964-1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bibliographie

Deutsche Übertragungen

Schauspiele I. Die Trauerkapelle (La Chapelle ardente, geschrieben 1919) — Die zerbrochene Welt (Le Monde cassé, 1933) — Ein Mann Gottes (Un Homme de Dieu, 1922) — Das Quartett in Fis (Le Quatuor en fa dièse, 1916/17).

Schauspiele II. Der schmale Grat (Le Chemin de crête, 1936) — Der Stachel (Le Dard, 1936) — Gierige Herzen (La Soif, 1938, später Les Cœurs avides) — Das Ende der Zeiten (La Fin des Temps, 1950) — Das Zeichen des Kreuzes (Le Signe de la Croix, 1949).

Schauspiele III. Rom ist nicht mehr Rom (Rom n'est plus dans Rome, 1951) — Die Wacht am Sein (La Dimension Florestan, 1956) — Meine Zeit ist nicht die Eure (Mon Temps n'est pas le vôtre, 1955) — Wachset und vermehret euch (Croissez et multipliez, 1955). Verlag Glock und Lutz, Nürnberg; schweizerische Gesamtauslieferung: Christiana-Verlag, Zürich. Bd. I 1962, Bd. II 1964, Bd. III angekündigt.

Metaphysisches Tagebuch («Journal métaphysique», 1. Teil 1914, 2. Teil 1915—1923; Gallimard, Paris 1927), übertragen von Hanns von Winter, Herold-Verlag, Wien 1955.

Sein und Haben («Etre et Avoir», 1928—1933; Aubier, Paris 1935), Übertragung und Nachwort von Ernst Behler, Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn 1954.

Gegenwart und Unsterblichkeit («Présence et immortalité», 1938—1943, dazu zwei Vorträge von 1937 und 1951; Flammarion, Paris 1959), übertragen von Herbert P. M. Schaad, Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main 1961.

Das ontologische Geheimnis — Fragestellung und konkrete Zugänge («Position et approches concrètes du mystère ontologique», Vortrag vom 21. 1. 1933, zuerst erschienen im Anhang zu *Le Monde cassé*, Desclée De Brouwer, Paris 1933; dann Ed. Nauwelaerts und J. Vrin, Paris 1949), übertragen von G. Konietzny-Grond und Georges Schlocker, Reclam Nr. 8643/44, Stuttgart 1961.

Schöpferische Treue («Du Refus à l'Invocation», Gallimard 1940), übertragen von Ursula Behler, Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn 1963.

Homo viator («Homo viator», Vorträge von 1941—1944, Aubier, Paris 1944), übertragen von Wolfgang Rüttenhauer, Bastion-Verlag, Düsseldorf, nicht mehr erhältlich. Teile davon in *Philosophie der Hoffnung* (mit einem Nachwort von Friedrich Heer), List-Bücherei Nr. 84 und im bereits zitierten Reclam-Bändchen.

Die Erniedrigung des Menschen («Les Hommes contre l'Humain», Vorträge von 1945—1950; La Colombe, Paris 1951), übertragen von Herbert P. M. Schaad, Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main 1957.

Geheimnis des Seins («Le Mystère de l'être», Gifford Lectures von Aberdeen 1949/50, 2 Bände; Aubier, Paris 1951), übertragen von Hanns von Winter (mit einem Nachwort des Wiener Philosophieprofessors Leo Gabriel), Herold-Verlag, Wien 1952.

Der Mensch als Problem («L'homme problématique»; Aubier, Paris 1955), umkreist das Thema der menschlichen Unruhe in der Sicht der Evangelien, bei Augustinus, Pascal, Kierkegaard, Nietzsche, Heidegger, Sartre, Goethe und André Gide. Deutsche Übertragung von Herbert P. M. Schaad, erweitert um einen in deutscher Sprache gehaltenen Vor-

trag von Gabriel Marcel: «Das Sein vor dem fragenden Denken». (Mit einer Einführung des Freiburger Philosophieprofessors Max Müller.) Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main 1957.

Der Untergang der Weisheit («Le Déclin de la sagesse»; Plon, Paris 1954), mit einem ursprünglich im Anhang zum letzten Theaterstück *La Dimension Florestan* («Die Wacht am Sein») veröffentlichten Aufsatz: «Die Verfinsterung des Verstandes» («Le Crépuscule du sens commun»); übertragen von Herbert P. M. Schaad, Verlag F. H. Kerle, Heidelberg 1960.

Die Stunde des Theaters («L'heure théâtrale»; Plon, Paris 1959), übertragen von Susanne Kaiser und Lore Kornell, Verlag Albert Langen und Georg Müller, München 1959. Es ist schade, daß manche Chronik nur eine Inhaltsangabe enthält, allerdings in Prägnanz und Kürze unübertrefflich.

Nicht ins Deutsche übertragene wichtige Werke

L'Iconoclaste, 1919/20; Stock, Paris 1923.
L'Horizon, 1928; Aux Etudiants de France, Paris 1945.
La Métaphysique de Royce, Texte von 1917/18; Aubier, Paris 1925.
La dignité humaine et ses assises existentielles (William James Lectures, Harvard 1961), Aubier, Paris 1964.

Eine vollständige Bibliographie von Marcels Publikationen bis 1953 befindet sich im Band II von Roger Troisfontaines *De l'Existence à l'Etre*, S. 382—425.

Kritische Bibliographie (Auswahl)

Ian W. Alexander: *The Philosophy of Gabriel Marcel in its Relations with Contemporary French Thought;* University of Edinburgh, December 1948. (Diese literatur- und philosophiegeschichtlich umfassendste Arbeit ist leider bisher nicht im Druck erschienen.)

Roger Troisfontaines, S. J.: *De l'Existence à l'Etre* (La philosophie de Gabriel Marcel), 2 vol.; Nauwelaerts, Louvain 1953.

Paul Ricœur: *Gabriel Marcel et Karl Jaspers*, Philosophie du mystère et philosophie du paradoxe; Editions du Temps présent, Paris 1948.

Gaston Fessard: «Théâtre et Mystère», publiziert als Vorwort zu *La Soif;* Desclée de Brouwer, Paris 1938.

Charles Du Bos: «Gabriel Marcel» in *Roseau d'Or*, Essais et Poèmes; Plon, Paris 1931.

Jean Wahl: «Le Journal métaphysique de Gabriel Marcel», in *Revue de Métaphysique et de Morale*, Paris 1930.

Peter Grotzer: *La conscience du temps dans l'oeuvre de Gabriel Marcel. Essai de critique littéraire.* Streich, Zürich 1962.

Kritische Werke in deutscher Übersetzung

Christlicher Existentialismus: Gabriel Marcel («Existentialisme Chrétien: Gabriel Marcel», présentation de Etienne Gilson, textes de Jeanne Delhomme, Roger Troisfontaines, Pierre Colin, J.-P. Dubois-Dumée, Gabriel Marcel; collection «Présences», Plon, Paris 1947), Verlag Schnell, Warendorf 1951.

Marie-Madeleine Davy: *Gabriel Marcel — Ein wandernder Philosoph* («Gabriel Marcel — Un philosophe itinérant»; Flammarion, Paris 1959), Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main 1964.